



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008

Revisionsnummer: -1

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3508.
Produktname: Celaflor Naturen Moosfrei

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Herbizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xi - Reizend

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren

Gefahr ernster Augenschäden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Essigsäure	64-19-7	10 - 25%	607-002-00-6	C;R35 R10

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Verletzten an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: . Kohlenmonoxid. Essigsäuredämpfe.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Ohne Neutralisation nicht in die Kanalisation gelangen lassen..

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Mit Natriumhydroxid neutralisieren und 4 Stunden einwirken lassen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl und trocken aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Alkalimetalle
Oxidationsmittel

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):

11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung..

Handschutz:

Geeignete Handschuhe tragen .

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen .

Hygienemaßnahmen

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackungen gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanleitung.

Arbeitsplatzgrenzwert*Essigsäure*

Belgien - 8 Std.

Czech Republic OEL

10 ppm TWA
25 mg/m³ TWA
= 25 mg/m³ TWA

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	13 mg/m ³ TWA 5 ppm TWA
Frankreich - (VLE):	10 ppm VLCT 25 mg/m ³ VLCT
Deutschland TRGS 900 MAK: Deutschland (DFG) - MAK	25 mg/m ³ 10ml/m ³ 10 ppm MAK 25 mg/m ³ MAK
Norwegen 8 Std:	10 ppm TWA 25 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	10 ppm TWA
Spanien - VLE	10 ppm VLA-ED 25 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	13 mg/m ³ LLV 5 ppm LLV
UK EH40 WEL:	10 ppm TWA 25 mg/m ³ TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb, Bräunlich
Geruch:	leicht

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	unbestimmt
Dichte:	1,025 g/ml
Löslichkeit:	Wasserlöslichkeit
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben

pH-Wert:	2,5
----------	-----

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Alkalimetalle. Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Mit einigen Metallen kann die Zusammensetzung unter Wasserabspaltung reagieren.. Entzündliche Gase.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Produktinformation

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

Lokale Effekte

- Hautreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Augenreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Produktinformation**

- Aquatische Toxizität:** EC50/72Std./Alge = 674 mg/l.
 EC50/24 h/Daphnia magna = 119 mg/l.
 EC50/21 Tage/ Daphnia magna = 91 mg/l.
 LC50/48h/ Oncorhynchus mykiss = > 150 mg/l.
Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- Abfallentsorgungsmethoden:** Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
- Verunreinigte Verpackungen:** Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation**

Aggregatzustand: flüssig

ADR/RID

UN-Nr: 2790
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Ätzender flüssiger Stoff, N.A.G. Acetic Acid Solution 10% .
Gefahrklasse: 8

Produktnummer: 3508.

Celaflor Naturen Moosfrei

Verpackungsgruppe: III

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: 2790
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Ätzender flüssiger Stoff, N.A.G. Acetic Acid Solution 10%
Gefahrklasse: 8
Verpackungsgruppe: III

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 2790
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Ätzender flüssiger Stoff, N.A.G.Acetic Acid Solution 10%
Gefahrklasse: 8
Verpackungsgruppe: III
EmS: F-A-S-B

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Xi - Reizend.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Xi



R-Sätze

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gefahrklasse nach VbF Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R10 - Entzündlich.
R35 - Verursacht schwere Verätzungen.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts